



VERSTÄRKT HÖRNER III

Tafelhalle
Äußere Sulzbacherstr. 62
Sonntag, 11 Februar 1996
20:00 Uhr

Gebblasen wird Musik von :

Klaus Hashagen,
Vinko Globokar,
Adriane Hölsky,
und die **Pasolini-Sinfonie**
für Blechbläser + Sprecher
von Franz Hummel
Werner- Andreas Albert

Dirigent:



**Pegnitzschäfer
Konzert**

Karten an der Abendkasse erhältlich
Gefördert durch:
die Stadt Nürnberg und den Deutschen Musikrat

Neue Pegnitzschäfer • Guntherstr. 61 • 90461 Nürnberg



ENSEMBLE
FÜR NEUE
UND
SELTEN GESPIELTE
MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
WILFRIED KRÜGER
GUNTHERSTR. 61
90461 NÜRNBERG

Tel.: 0911 / 49 35 09
/ 47 31 70

4. Pegnitzschäfer Konzert Tafelhalle Sonntag, 11.02.1996 20.00 Uhr

„Verstärkt Hörner III“

„Verstärkt Hörner“ heißt die Reihe in der Reihe der Pegnitzschäfer-Konzerte, die am 11.2. zum 3. Mal zeitgenössische Musik für Bläser realisiert. 5 Kompositionen unterschiedlichster Art demonstrieren - unter anderem auch auf selten zu hörenden Instrumenten wie **Euphonium** oder **Alphorn** - zum einen ungewöhnliche und virtuose Praktiken der Instrumentenbehandlung, zum anderen Klangeffekte, wie sie durch Zuspiegelung von eben noch gehörten und kopierten Tonmaterialien generiert werden können.

Hauptwerk des Abends ist Franz Hummels

„Pasolini-Sinfonie“

für Blechbläser und Sprecher mit Texten von Pier Paolo Pasolini, ein Stück um den klassischen Konflikt zwischen politischem Engagement und künstlerischer Unabhängigkeit.

Weitere live-elektronisch bzw. tonbandgestützte Bläseropera stammen aus den Werkstätten von Klaus Hashagen und John Maxwell Geddes. Mit „Welten Enden“ von Adriana Hölszky und „Correspondences“ von Vinko Globokar werden komplexeste Partituren zum sprechen gebracht.

Die musikalische Leitung hat Werner Andreas Albert.

Als Bläsersolisten wirken mit:

Anton Laubenbacher, Siegfried Czieharz Posaune

Hiroshi Sato, Klaus Bartonik Trompete

Wilfried Krüger Horn

u.a.